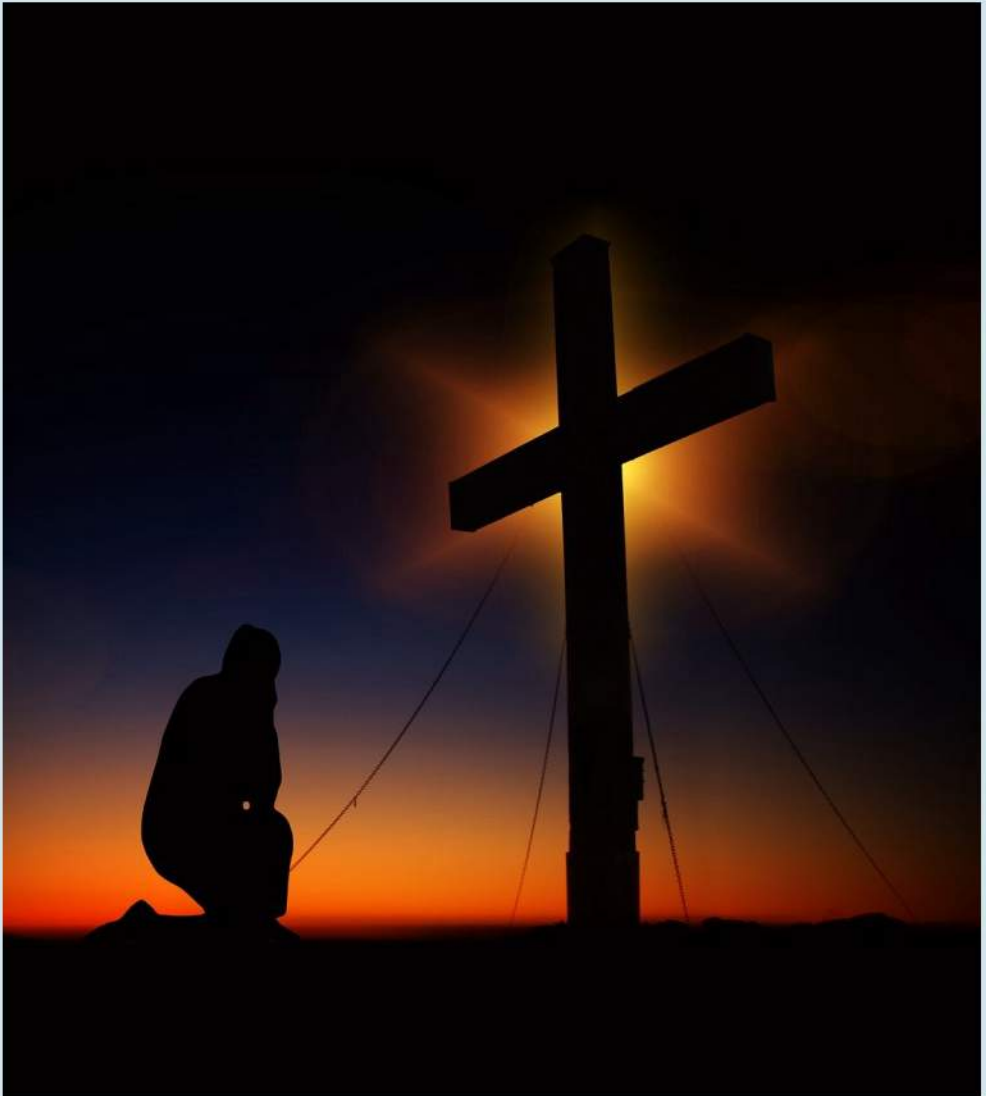


FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF APRIL / MAI 2017



Variationen in Grün!



Frühling! Beim Spaziergang konnte ich nur staunen. Wie viele verschiedene Grüntöne jetzt zu sehen sind.

Aus diesen „Variationen in Grün“ habe ich folgende Gedanken mitgenommen:

(1) Gott schafft Leben! Er trägt dafür Sorge, dass zu gegebener Zeit die Pflanzen blühen und gedeihen. Daraus zieht Jesus den Schluss:

Mt. 6,30a: Wenn Gott die Feldblumen, die heute blühen und morgen ins Feuer geworfen werden, so herrlich kleidet, wird er sich dann nicht erst recht um euch kümmern.

Vertraue ich darauf, dass Gott auch für mich sorgt? Dass er Leben schafft – auch wenn in meinem Leben manches eher „leelos“ wirkt?

(2) Gott beschenkt überreich! Hätte Gott sich nicht mit einem Grünton für alle Bäume und Sträucher begnügen können?

Er hat es nicht getan. Aber wieso? Weil er die Vielfalt und das Leben liebt. Jesus formuliert es so:

Joh. 10,10b: Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken.

Gott knausert nicht! Auch nicht in deinem oder meinem Leben oder im Leben der Gemeinde! Seine „Variationen in Grün“ sind unzählbar. Danke!

(3) Gott ergänzt auf geniale Weise! Genauso „bunt“ wie allein die verschiedenen Grüntöne zeigen, hat Gott seine Gemeinde geschaffen.

Gerade in dieser Verschiedenartigkeit liegt die Stärke und Schönheit. Kein „Grün“ ist besser als das andere!

Röm. 12,5b: Und da wir alle in Christus ein Leib sind, gehören wir zueinander, und jeder Einzelne ist auf alle anderen angewiesen.

Bin ich dafür dankbar, dass Gott mich in eine solch farbenprächtige Familie gestellt hat?

Möge auch dein nächster Spaziergang dir Freude und Staunen an den „Variationen in Grün“ bereiten.

Liebe Grüße,
Pastor Frank Kohlmeyer

Gedanken zur Passionszeit: König und Bettler

In der Passionszeit gedenken wir des Leidens und Sterbens unseres Heilands, Jesu Christi. Ein Schauspiel besonderer Art geschah auf dem Hügel Golgatha. Ein König wurde gekreuzigt und mit ihm zwei Übeltäter, einen zur rechten und einen zur linken Seite. Der zur linken Seite gekreuzigte Übeltäter verfluchte sein Leben, beklagte sich über die harte Strafe und lästerte über den König: „Bist du nicht Christus? Hilf dir selbst und uns!“ Der andere wurde von Gottes Gnade erwählt. Er glaubte an das ewige Leben.

Den König hatten seine Untertanen erhöht, aber nicht standesgemäß auf einen Thron, sondern an ein Kreuz. Statt der Krone hatten sie ihm einen Kranz von Dornen auf das Haupt gedrückt. Er hatte kein Hemd mehr am Leibe, geschweige denn einen Rock, über welchen sie eben das Los warfen und die Schrift erfüllten. Über dem Kreuz prangte eine Tafel mit der Inschrift: Jesus von Nazareth, der Juden König. Damit wurde respektlos und zynisch hingewiesen, dass Jesus nach menschlichen Regeln und Normen gescheitert ist. Sie sahen in ihn den König der Juden, aber erkannten ihn nicht. Der König selbst musste um etwas bitten. Um was denn? Um einen Schluck Wasser in seinem großen Durst. Er bekam einen Essigtrunk.

Zu ihm wandte sich der Übeltäter von der rechten Seite, ein elender Bettler, der sein Leben verkorkst hatte. Der ging in Gedan-

ken sein Leben durch, bereute seine Taten, und erkannte die königliche Hoheit an seiner Seite. Er bat bescheiden, doch zuversichtlich um einen Almosen, der einen Wert hatte, den man nicht in Zahlen ausdrücken kann: „Gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst.“ Gedenke an mich! Dieser Wunsch schien ihn glücklicher und reicher zu machen, als er es verdient hätte.

Der König war oder schien ebenso arm wie der Bettler selbst. Dennoch war er reich genug, jenem armen Bettler das

Himmelreich zu schenken. Er schenkte es ihm mit den Worten: „Heute wirst du mit mir im Paradiese sein!“

Das ist die Gnade unseres Königs, Jesus Christus

2. Kor. 8,9: *Obwohl er reich ist, wurde er doch arm um euretwillen, auf dass ihr durch seine Armut reich würdet.*

Das ist das Erbarmen dieser reichen Hoheit. Wir Menschen, arme Sünder, gefangen von Ängsten und Sorgen, bedrückt mit Kummer und Lasten, wir wissen so manches mal nicht ein noch aus.

Wer kann uns freimachen? Lasst uns nur elende Bettler sein, aber in tiefster Demut und mit großer Zuversicht an ihn wenden. Er wir uns nicht abweisen!

Sieghard Pietschner



Das Markustheater

WAS IST DAS MARKUSTHEATER?

Das Markustheater ist das Markusevangelium als besonderes Theaterstück. In 90 Minuten spielen 15 Darsteller alle Begebenheiten des Markusevangeliums - ohne Requisiten, ohne Kostüme, ohne schauspielerische Vorerfahrung.

Die Aufführungen finden in einem Rundtheater statt. Das heißt: Die Zuschauer sitzen im Kreis, in Stuhlreihen hintereinander. Gespielt wird in der Mitte, in Gängen zwischen und hinter dem Publikum. So befindet sich der Zuschauer mitten im Geschehen.

Das Evangelium wird hautnah erlebt. Christen wie Nichtchristen werden zu einer intensiven Begegnung mit den Kernaussagen des Glaubens geführt.

WIE WIRD ES UMGESETZT?

Vor Ort finden sich dazu 15 Leute aus der Gemeinde zusammen, die anhand eines vielfach erprobten Konzeptes den Text des Evangeliums in ein Theaterstück umsetzen.



WAS BEDEUTET DAS FÜR UNS?

Nachdem das Markustheater von vielen Gemeinden deutschlandweit erfolgreich aufgeführt wurde, wollen wir es gerne auch bei uns in der Gemeinde umsetzen. Melanie Kohlmeyer wird als ausgebildete Markustheaterregisseurin dieses Theaterprojekt leiten.

Um sich ein genaueres Bild davon machen zu können, laden wir herzlich zum **Info-treffen am Sonntag, den 07. Mai 2017**, im Anschluss an den Gottesdienst für 45 Minuten ein.

Dort werden alle wichtigen Informationen weitergegeben und erläutert (u. a. wird eine Szene des Markustheaters angespielt).

Die **Proben** finden **von Do., 12. Oktober, bis So., 15. Oktober**, statt. Im Anschluss sind **zwei Aufführungen** geplant. Die Termine hierfür sind **am 15. und 16. Oktober 2017**.

Wer sich schon vorher informieren möchte, kann unter www.markustheater.de einen kleinen Einblick bekommen.

Ich freue mich schon sehr das Markustheater mit euch umzusetzen. Es ist eine besondere Gemeinschaftserfahrung, eine tolle missionarische Chance das Evangelium zu verkünden und führt in eine tiefe Begegnung mit Jesus selbst.

Melanie Kohlmeyer

GEMEINDEFORUM!

Herzliche Einladung zum Gemeindeforum
am **01. April 2017 um 10 Uhr**.

Wir möchten gemeinsam überlegen,
wie wir mehr missionarische Relevanz
für Gievenbeck gewinnen können.

GEMEINDE-FREIZEIT:

12. - 14. Mai 2017

BITTE BEACHTEN:
DER GOTTESDIENST AM
14.05. IN DER FEG
FÄLLT DAFÜR AUS!

MITARBEITER/IN GESUCHT!

In folgenden Bereichen wird Verstärkung gesucht:

- **Kindergottesdienst** (Ansprechpartner: S. Heinecke): Leute mit Freude an der Arbeit mit Kindern und entsprechender Begabung.
- **Küchendienst**: Wer ist bereit beim Kaffeekochen mitzuhelfen? (Ansprechpartner: J. Grail)
- **Haus und Hof**: Mitarbeiter mit Geschick für praktische Dienste (Ansprechpartner: J. Grail)
- **Café 23**: Mitarbeiter(in) beim monatlich stattfindenden Kaffee gesucht. Wer ist bereit regelmäßig einen Kuchen zu backen? (Ansprechpartner: M. Aswegen)

Bitte spricht die Ansprechpartner direkt an!
Sie freuen sich über eure/deine Mithilfe!

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

- 09:55 Gebetszeit in der Gemeinde
- 10:15 Gottesdienst - Frank Kohlmeyer
Tel. 0251/97441425
- KiGo (parallel): Susanne Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Montag

- 15:00 Frauenkreis (3. Montag im Monat)
Hanneli Abel Tel.: 0251/4 84 03 32
- 18:00 Teen-Treff (14-tägl.) - Janine Neumann
Tel.: 0176/72 38 67 32
- 20:00 Schmauskreis, M. Niestegge
Tel.: 0251/53 55 77 70

Mittwoch

- 19:30 Bibelgespräch in der Gemeinde
- 20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
Tel.: 0251/7 63 67 35
- 20:00 Hauskreis Awiszus/Schmidt
Tel.: 0157/37 12 00 49

Donnerstag

- 19:00 Gemeinsames Gebet bei A. Cußler
Ingolf Grünter - Tel. 0160/3803249
- 20:00 Hauskreis Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Freitag

- 10:00 Krabbelgruppe - Melanie Kohlmeyer
Tel. 0251/97441416
- 16:00 Café 23 (14-täglich) - Marion Aswegen
Tel.: 02504/72 96 55
- 19:00 BJE - Bibelkreis für junge Erwachsene
Pascal Gärtner Tel.: 0176/64718434

GOTTESDIENSTE

So., 02.04. Gottesdienst + AM im Godi
Predigt: K.-A. Dautermann; Leitung: A. Cassier

So., 09.04. Gottesdienst + Mitbringbuffet
Predigt: W. Heide, Leitung: C. Klein

So., 14.04. Gottesdienst an Karfreitag
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: A. Cassier

Sa., 16.04. Ostergottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: S. Künzl

So., 23.04. Gottesdienst
Predigt: M. Beckmann; Leitung: M. Hoekstra

So., 30.04. Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: S. Künzl

So., 07.05. Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: V. Schmidt

So., 07.05. Abendmahl 19:30 Uhr
Andacht: P. Gärtner; Leitung: I. Grünther

So., 12.-14.05. Gemeindefreizeit
=> Bei uns kein Gottesdienst!

So., 21.05. Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Heinecke

Do., 25.05. Himmelfahrt-Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: C. Klein

So., 28.05. Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: I. Awiszus

BESONDERE TERMINE

Sa., 01.04. Gemeindeforum (10:00 Uhr)

Ostersonntag, 16.04., Kino in der Kirche
Film: „Er ist auferstanden!“ um 18 Uhr
Weitere Infos: www.kino-in-der-kirche.de

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

03.04. Gertrud Mischke
 07.04. Ingolf Grünther
 09.04. Melanie Thiesmeyer
 11.04. Marion Pietzsch
 12.04. Deborah Eteghwia
 13.04. Ernst Merk
 18.04. Tim Berg
 19.04. Alexander Kohl
 21.04. Erika Kölling
 28.04. Schahroch Raissi

08.05. Marten Beckmann
 08.05. Christine Klassen
 11.05. Nirojini Raissi
 11.05. Hayder Almosawy
 12.05. Thomas Heinicke
 19.05. Peter Grünberg
 21.05. Inesa Emeljanenko
 25.05. Nelly Kran
 26.05. Yoon Seo Park
 29.05. Heike Thöring

KINDER/JUGENDLICHE

21.04. Merle Kohlmeyer
 07.05. Finn Heinicke
 11.05. Aaron Schollmeier
 28.05. Hayley Wanning



ZUM GEBURTSTAG

*Christus spricht:
 Ich bin der gute Hirte.
 Meine Schafe hören meine Stimme,
 und ich kenne sie, und sie folgen mir;
 und ich gebe ihnen das ewige Leben.*

Johannes 10,11.27.28

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

Älteste: Ingo Awiszus 0157 - 37 12 00 49
 Thomas Klein 02536 - 30 17 42
 Volkmar Schmidt 0251 - 39 63 92 76

Kassendiakon: Sebastian Künzl 02505 - 6 77 49 71

Weitere Ansprechpartner können beim Pastor erfragt werden.

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg.muenster@web.de
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Thomas Klein

Auflage: 100 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: Susanne Wanning

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. Mai!



Die Redaktion behält sich sinnwahrende Textkürzungen bzw. -änderungen vor.